COST stellt zusätzliches Budget für erfolgversprechende Innovationen bereit

21.11.2019 | Berichterstattung weltweit

Über ein neues Pilotprojekt sollen Innovatorinnen und Innovatoren im Rahmen der Europäischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wissenschaft und Technologie (COST) weitere Fördermittel erhalten.

Am 13. November hat das COST Committee of Senior Officials (CSO) ein neues Pilotprojekt zur Bezuschussung wegweisender Innovationen gestartet. Der sogenannte COST-Innovatorenzuschuss (Innovators' Grant) zielt darauf ab, das Entwicklungstempo und die Erfolgsaussichten bahnbrechender Innovationen zu erhöhen und so Innovationspotenziale zu erschließen. Wissenschaftliche Forschung im Rahmen von COST-Aktionen soll zu marktfähigen Anwendungen weiterentwickelt werden.

Der COST Innovators' Grant bietet damit eine Ergänzung zu bestehenden Initiativen im Rahmen von Horizont 2020 und legt den Fokus auf Netzwerkaktivitäten. Das Programm fungiert als Schnittstelle zu anderen relevanten Initiativen wie dem Proof of Concept Programm des Europäischen Forschungsrats (ERC), dem Europäischen Innovationsrat (EIC) und der Horizont 2020-Förderlinie Future and Emerging Technologies (FET) Open. Antragsberechtigt sind ausschließlich Teilnehmer von COST-Maßnahmen.

Konkret werden die Mittel für Maßnahmen bereitgestellt, die dazu genutzt werden, die Ergebnisse des Forschungsnetzes in ein kommerzielles oder technisches Angebot umzusetzen. Beantragt werden können bis zu einjährige Zuschüsse für laufende COST-Projekte, die vor dem 31. Mai 2020 abgeschlossen sind. Weiterführende Informationen sind in den COST Innovators' Grant (CIG) Guidelines zusammengefasst.

Zum Nachlesen

- COST (15.11.2019): The COST Association is launching the COST Innovators' Grant pilot scheme

Quelle: COST

Redaktion: 21.11.2019 von Alexander Bullinger, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: COST

Themen: Förderung, Innovation, Netzwerke, Strategie und Rahmenbedingungen

Zurück

Weitere Informationen